



Ausführliche Tourenbeschreibung

**Tour 5**  
**Genusstour**

**Schlangen mitten in der Stadt:**  
**Zum Freiland-Terrarium und Aquarium der Naturhistorischen Gesellschaft**  
**Nürnberg in Stein**

**31 km**  
**300 Höhenmeter**

Start in Schwabach in der Fußgängerzone am Königsplatz

- ↑ Rechts an der Stadtkirche vorbei über den Martin-Luther-Platz und geradeaus in die Ludwigstraße
- ↑ Über die Ampel geradeaus weiter, am Markgrafensaal vorbei, in der gleichen Richtung in die Penzendorfer Str. abbiegen
- ↙ Abbiegen nach links an der Bushaltestelle Helm-Schule
- ↑ Unter der Brücke hindurch und in der gleichen Richtung weiter bis zur Weggabelung am Bahndamm
- ↙ Dort links Richtung Limbach
- ↑ Auf der kleinen Brücke unter dem Bahnviadukt über die Schwabach, und kurz und steil nach oben
- ↗ Oben am Ende des Weges nach rechts Richtung Rednitztal/Penzendorf
- ↑ Dem Weg am Bahndamm entlang folgen, nicht nach rechts mit dem Teerweg unter der Bahn hindurch
- ↑ Leicht bergauf entlang der Bahnlinie  
An der Filiale der Sparkasse erreichen wir eine Querstraße, die Limbacher Straße
- ↗ Hier nach rechts abbiegen, über die Brücke
- ↙ Über den Kreisel nach links in Richtung Katzwang
- ↗ Nach etwa 250 Metern nach rechts abbiegen in die Straße „Wasserberg“, geradeaus und dann bergab
- ↙ Unten biegt die Teerstraße nach rechts, wir biegen an dieser Stelle nach links in einen Schotterweg
- ↗ Der Weg endet an der Teerstraße (Katzwanger Straße), dort ein Schild „Am Kappelberg“. Die Hauptstraße überqueren und auf dem Radstreifen nach rechts fahren Richtung Katzwang
- ↑ Links der Abzweig nach Wolkersdorf, wir fahren geradeaus weiter

- ↩ Etwa 20 Meter nach diesem Abzweig, noch vor der Brücke geht links ein schmaler Teerweg ab, ihm folgen und um den Sportplatz herum. An der Gaststätte Rednitzgrund vorbei, stoßen wir auf einen geteerten Querweg, die Ellwanger Straße
- ↗ Über diese Straße und leicht nach rechts in einen breiten Sandweg. Dieser Weg führt in nördlicher Richtung auf die Wiesen hinaus
- ↑ Wenn dieser Hauptweg nach rechts abbiegt, geradeaus weiter auf die große S-Bahn-Brücke zu, die nun links vor uns sichtbar wird  
Immer weiter auf diesem kleinen Weg bleiben, er unterquert die Bahnlinie an der Brücke und folgt ganz nah der Rednitz bis zu einer großen Schotterfläche
- ↗ Von dieser Fläche nach rechts führt eine Brücke über die Rednitz (Wegweiser „Stadion“)
- ↩ Über diese Brücke und nach der Brücke gleich wieder nach links abbiegen  
Dem Teerweg folgen, an der S-Bahn-Haltestelle Reichelsdorfer Keller vorbei in die Straße „Steinhauser Weg“
- ↑ Der Straße in der gleichen Richtung folgen
- ↗ Beim Anwesen Steinhauser Weg 46 nach links abbiegen, vorbei an der Hausnummer 42, weiter auf einem schmalen Sandweg  
Der Weg führt immer oben an der Hangkante entlang in Richtung Reichelsdorf
- ↗ Wir treffen „Im oberen Grund“ auf die Schalkhaußerstraße, der wir nach links bergab folgen. Hier lohnt sich ein **Blick nach links auf das Reichelsdorfer Schloss (Hausnummer 26)**, das bereits um das Jahr 1500 erbaut worden ist  
Bevor wir die Reichelsdorfer Hauptstraße überqueren, werfen wir noch einen Blick auf das **Storchennest** auf dem Dach des Brandenburger Wirtshauses, indem wir einen kurzen Abstecher nach rechts entlang der Hauptstraße bis zur Herrnschachtstraße fahren
- ↑ Den Abstecher wieder zurück, überqueren wir die Reichelsdorfer Hauptstraße und fahren gegenüber in die Reichelsdorfer Schulgasse
- ↑ Immer geradeaus weiter bis dieser Weg zu einer Kreuzung führt
- ↩ Dem Querweg mit Radwegzeichen nach links folgen
- ↩ Eine Hauptstraße überqueren und sofort danach auf einen schmalen Teerweg nach links abbiegen, parallel zur Straße
- ↗ Über die Rednitzbrücke und sofort nach rechts in den Wald und immer geradeaus
- ↗ Der Weg endet auf der Lohhofer Straße in Gerasmühle, der wir nach rechts folgen
- ↗ Der Lohhofer Straße in einer Linkskurve folgen und bevor sie steil den Berg hochgeht, nach rechts in die Gerasmühler Straße abbiegen
- ↑ Vorbei am Ortsschild Stein

- ↑ Der Weg führt zu einem Sandsteinhaus auf der rechten Seite mit dem Schild „Neuwerk 1“
- ↶ An dieser Stelle nach links, dem Schild „Freilandaquarium“ folgen
- ↶ Immer links, weiter im Tal bleiben, stehen wir kurz darauf vor dem **Freilandterrarium/Aquarium der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg**, Stein, Heuweg 16, [www.nhg-nuernberg.de](http://www.nhg-nuernberg.de).  
Dort leben Schlangen, Frösche, Schildkröten, Molche, Salamander und Eidechsen, sowie einheimische Fische.  
*Öffnungszeiten: Vom 1. Mai bis 30. September an allen Wochenenden und Feiertagen jeweils von 9 bis 18 Uhr*
- ↑ Die ersten Meter auf dem gleichen Weg zurück bis an eine Hinweistafel aus Holz, dann geradeaus über ein Bächlein
- ↗ Gleich wieder nach rechts hinaus auf die Gerasmühler Straße
- ↶ Auf der Straße nach links weiter
- ↶ Nach ca. 200 Metern führt ein Schotterweg nach links (im spitzen Winkel wieder zurück), der uns den Berg hoch an den Waldrand bringt
- ↑ Dort einen Teerweg queren und weiter in der gleichen Richtung
- ↗ Etwa 15 Meter darauf nach rechts (vor dem Gartentor mit der Hausnummer 10)
- ↑ Diesem Weg (Seeweg) immer geradeaus folgen bis an die Deutenbacher Straße
- ↗ Die Deutenbacher Straße kurz nach rechts fahren
- ↶ Gleich wieder nach links in die Theodor-Heuss-Straße abbiegen und weiter bis zur Hauptstraße (B14)  
Die Hauptstraße links an einer Fußgängerampel überqueren  
Sofort weiter in die Geuderstraße in der gleichen Richtung
- ↶ Nach links in die Wilhelmstraße
- ↗ Nach rechts weiter in den Bucher Graben
- ↶ Nach links in die Straße „Im Melben“
- ↗ Nach rechts mit einem Teerweg und dem Wanderzeichen Blauer Ring
- ↶ Dem nächsten Querweg mit dem Wanderzeichen nach links folgen
- ↶ Der Weg fällt nach rechts unten, führt über eine Brücke und trifft, wieder oben, auf eine Straße (Eichenweg), der wir nach links folgen
- ↗ An einer Straßengabelung nach rechts in den Asbacher Weg

- ↑ Kurz darauf biegt der Asbacher Weg nach rechts oben ab. Wir fahren geradeaus auf eine Fläche, die einem Garagenhof gleicht
  - ↶ Auf dem „Garagenhof“ biegt ein Teerweg (Rad-/Fußweg) nach links, zusammen mit dem blauen Wanderzeichen, dem wir folgen
  - ↑ Wir überqueren eine Straße (Fabergut) und fahren in der gleichen Richtung weiter
  - ↷ Der Teerweg endet an einer Querstraße (Locher Straße), dort nach rechts weiter und immer auf der Locher Straße geradeaus bleiben in Richtung Loch, d.h. nicht nach rechts in Richtung Oberasbach abbiegen
  - ↑ Weiter bergauf bis in den Ort Loch und auf der Hauptstraße durch den Ort
  - ↑ Den Ort Loch auf der Straße in Richtung Unterbüchlein bergab verlassen
  - ↶ Unten an einer Querstraße liegt gleich 50 Meter rechts die **Gaststätte „Zum grünen Tal“** in Unterbüchlein, wir biegen aber an der Querstraße nach links ab in Richtung Gutzberg
  - Mit der Hauptstraße auf vielen Kurven durch den Ort, an einem Weiher vorbei bis an eine Querstraße (Gutzberger Dorfstraße)
  - ↷ Der Straße nach rechts, Richtung Nürnberg folgen, am Gashaus Schwarzer Adler vorbei
  - ↶ Kurz danach mit dem gelben Straßen-Wegweiser in Richtung Nürnberg nach links den Berg hoch
  - ↑ Mit dem blauen Wanderzeichen unter einer Brücke hindurch
  - ↷ Mit dem Wanderzeichen nach der Brücke nach rechts
  - ↶ Mit dem Wanderzeichen nach etwa 30 Metern sofort wieder nach links auf einen Sandweg Richtung Dietersdorf abbiegen
  - ↑ Am Waldrand (auf der rechten Seite) entlang bergauf mit dem Wanderzeichen
  - ↑ Nach dem Waldende bei einem freistehenden Baum geradeaus weiter mit dem Hauptweg, immer bergauf
  - ↶ Kurz bevor die höchste Stelle erreicht ist, an einem alleinstehenden Baum, nach links mit dem Wanderzeichen abbiegen in Richtung Süden
  - ↑ Immer geradeaus weiter bis der Weg nach etwa 50 Metern gabelt
  - ↶ An der Gabelung links halten und in dieser Richtung nach etwa 50 Metern auf einem besseren Fahrweg weiter
- Wir haben die höchste Stelle der Hochfläche erreicht, können jetzt bei klarem Wetter die **Nürnberger Burg** sehen und fahren jetzt nach Osten in die Richtung des Golfplatzes

- ↗ Nach rechts in einen Schotterweg einbiegen und in einer Linkskurve zum Golfplatz  
Nach dem Golfplatz die Straße überqueren und in der gleichen Richtung weiter
- ↑ Dieser Hauptweg führt, immer geradeaus, vorbei an einer Kleingartenkolonie auf den Gutzberger Weg nach Dietersdorf
- ↑ Weiter auf dem Gutzberger Weg bergab  
An einer Gabelung links halten
- ↙ Unten angekommen nach links in die „Alte Dietersdorfer Straße“
- ↗ Am Rosa-Mihalka-Platz, (links der **Gasthof Hufer**), nach rechts und über die Hauptstraße
- ↗ Weiter auf dem Oberbaimbacher Weg wieder steil den Berg hinauf
- ↑ Nach den letzten Häusern wird der Teerweg wieder zum Schotterweg und wir verlassen Dietersdorf in westlicher Richtung
- ↑ Auf dem Hauptweg bleiben, der jetzt mehr nach links (Süden) abbiegt und dann immer steiler nach Oberbaimbach hinab abfällt
- ↙ Der Weg stößt auf eine Teerstraße, der wir nach links mit dem Radwegweiser in Richtung Unterreichenbach und Stadtmitte folgen
- ↑ Wenn der Radweg nach rechts abbiegt, geradeaus auf der Straße weiter  
Weiter auf der Straße über Unterbaimbach bis zum Ortsschild von Wolkersdorf
- ↗ Dort nach rechts in die Straße „Am Pfaffensteig“ und geradeaus mit der unge-teerten Straße kurz und steil den Berg hoch
- ↗ Oben angekommen der Straße „Am Pfaffensteig“ nach rechts, jetzt wieder auf Teer, immer geradeaus weiter folgen
- ↑ Nicht mit der Straße nach links abbiegen, sondern dem Teerweg geradeaus weiter bis zum Ende der Straße vor einer Hochspannungsleitung folgen
- ↑ Die Stromleitung unterqueren und weiter in der gleichen Richtung in den Wald hinein mit dem Wanderzeichen
- ↑ Immer geradeaus auf dem Hauptweg bleiben
- ↑ An einer Waldspitze verlassen wir den Wald, weiter in gleicher Richtung, vor uns die Hochhäuser des Stadtteils Eichwasen
- ↑ Mit der Dr.-Haas-Straße in der gleichen Richtung weiter in Richtung Schwabach
- ↑ Der Dr.-Haas-Straße immer geradeaus über den Kreisverkehr folgen bis sie zum Radweg wird und in die Nürnberger Straße mündet
- ↗ Der Nürnberger Straße nach rechts stadteinwärts folgen auf dem seitlichen Radstreifen

- ↑ Wenn die Hauptstraße nach links unten abbiegt (Nördliche Ringstraße), fahren wir geradeaus weiter bergab auf der Nürnberger Straße weiter
- ↑ Die Friedrichstraße queren und weiter in der gleichen Richtung zum Turm der Stadtkirche und zum goldenen Dach des Rathauses, dem Startpunkt auf der Fußgängerzone